



WELCOME- &
INTEGRATIONCENTER
SOZIALWIRTSCHAFT HESSEN
(WISH Hessen)

Das Willkommens- und Integrationszentrum
Sozialwirtschaft Hessen – **Eine Landesinitiative zur
Stärkung der Fach- und Arbeitskräftesicherung in der
Sozialwirtschaft**

Säule 1 – Assistenz, Begleitung & Unterstützung

- **Berufs- und qualifikationsfeldübergreifende Unterstützung von Arbeitgebern aus der Sozialwirtschaft in Hessen**, insbesondere mit einem spezifischen Fokus auf Kleinunternehmen, kleine und mittlere Unternehmen (KMU)¹/ Einrichtungen
- **Zielgruppenorientierte Unterstützung von**
 - ... **Arbeits-, Fach- und Führungskräften aus dem Ausland mit Interesse an einer Tätigkeit in der Sozialwirtschaft in Hessen**
 - ... **potentiellen Nachwuchskräften aus dem Ausland mit Interesse an einer Tätigkeit in der Sozialwirtschaft Hessens** (z.B. Internationals mit Interesse an einer Ausbildung in einem sozialen Beruf, einem Studium mit dem Fokus Sozialwirtschaft, einem Quereinstieg in einen sozialen Beruf)
- **Ganzheitliche und nachhaltige Unterstützung entlang der gesamten Prozesskette:** Anwerbung, Einreise, Anerkennung inklusive einer Vorab einschätzung und Rücksprache mit der voraussichtlich zuständigen anerkennenden Stelle, Beschäftigung und nachhaltige Integration in Betrieb und Gesellschaft inklusive Vorbereitung des Arbeitgebers und der Belegschaft beginnend bereits vor der Ankunft der internationalen Fachkraft bzw. Nachwuchskraft² sowie Vorbereitung und Unterstützung der internationalen Kraft und deren Familie bereits im Ausland, während der Einarbeitung bis zum Abschluss des Anerkennungsverfahrens plus sechs Monate (maximale Betreuungsdauer).

¹ KMU gemäß EU-Empfehlung 2003 / 361: Danach zählt ein Unternehmen zu den KMU, wenn es nicht mehr als 249 Beschäftigte hat und einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro erwirtschaftet oder eine Bilanzsumme von maximal 43 Millionen Euro aufweist.

² Fachkraft/ Nachwuchskraft im Folgenden immer bezogen auf die Berufe in der Sozialwirtschaft

- **Hessenweite Unterstützung in ländlichen Räumen und urbanen Zentren**

Aufsuchende Beratung auch vor Ort im Betrieb, in der Einrichtung oder am Standort des Zentrums je nach Anliegen und Bedarf

- **Internationaler Familienservice**

Familienservice zur Betreuung, Begleitung und gezielten Unterstützung der mitreisenden Familienangehörigen in allen Fragen zum Ankommen und Bleiben in Hessen

- **Entlastung durch eine operative und praxisorientierte Unterstützung**

[z.B. Begleitung und ggfs. Übernahme von Behördengängen; Unterstützung im Umgang mit Behörden im Herkunftsland und in Hessen bei Themen wie bspw. Visaerteilung, Aufenthaltsberechtigung, Anerkennungsverfahren; Hilfe bei der Nutzung der Online-Vermittlungsplattform, beim Ausfüllen von Anträgen, bei der Zusammenstellung von Unterlagen, bei der Betreuung der internationalen Kraft im Ausland, bei der Vorbereitung des Betriebes auf die internationale Fachkraft, bei der Suche nach passenden Sprachkursen, bei der Suche nach passenden Qualifizierungsangeboten, bei dem Umgang mit bürokratischen Hürden, bei der Wohnraumsuche der internationalen Fachkraft, bei der Betreuung der internationalen Kraft im Betrieb bis zum Abschluss des Anerkennungsverfahrens plus sechs Monate (maximale Betreuungsdauer)]

- **Kontakt zu Anerkennungsstellen und Anerkennungsberatung³**

(Gestaltungsauftrag an Center: Beschleunigung des Verfahrens durch Vorberatung und Unterstützung bei der Antragstellung und Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen)

³ Z.B. Anerkennungsberatung berami & INBAS IQ Netzwerk, Hochschule RheinMain (zuständige Stelle für die Anerkennung einer ausländischen Hochschulausbildung für Soziale Arbeit oder Pädagogik in Hessen und die Prüfung der Gleichwertigkeit einer ausländischen Hochschulausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit, für die Verleihung der „staatlichen Anerkennung“), Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt [zuständige Stelle für die schulische Bewertung von ausländischen Zeugnissen und Abschlüssen (Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss, Hochschulreife (für berufliche Zwecke) und die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (z.B. Erzieher/ -in, Heilerziehungspfleger/ -in)], Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA)

- **Kontakt zu den Ausländerbehörden in Hessen**
- **Kontakt zu den Integrationsstellen und -unterstützungsangeboten in Hessen**

Säule 2 – Koordination von Angeboten und Nachfragen zu Qualifizierungsangeboten und Vorbereitungskursen sowie bedarfsbezogene Initiierung noch fehlender Angebote
--

- **Online-Plattform** zur Zusammenführung von Angebot (z.B. Qualifizierungslehrgänge, Vorbereitungskurse, Kenntnisprüfungen) und Nachfrage (systematische Erfassung der Bedarfe auf Arbeitgeberseite)
- **Monitoring von Angebot und Nachfrage** (Bedarfe von Arbeitgebern) inklusive Reporting
- **Bei dem Fehlen von Angeboten: Prüfung und ggf. Schaffung bzw. Vermittlung entsprechender Angebote**
- **Überleitung** der eigenen temporären Angebote an bereits vorhandene Anbieter auf dem freien Markt; Werbung bei Anbietern am freien Markt um Übernahme der Angebote des Centers in eigener Regie

Säule 3 – Koordination von Angeboten und Nachfragen beim berufsbezogenen Spracherwerb und bedarfsbezogene Schaffung noch fehlender Angebote
--

- **Online-Plattform** zur Zusammenführung von Angebot (berufsbezogene Sprachkurse) und Nachfrage (systematische Erfassung der Bedarfe an Angeboten zum berufsbezogenen Spracherwerb auf Arbeitgeberseite)
- **Monitoring von Angebot und Nachfrage** (Bedarfe von Arbeitgebern) inklusive Reporting
- **Prüfung und ggf. Entwicklung eines Angebots von alternativen Sprachtests**, die den rechtlichen Rahmenbedingungen und etwaigen Vorgaben der Fachministerkonferenzen entsprechen.

- **Überleitung der eigenen temporären Angebote** an bereits vorhandene Anbieter auf dem freien Markt; Werbung bei Anbietern am freien Markt um Übernahme der Angebote des Centers in eigener Regie

Säule 4 – Unterstützung der nachhaltigen Integration in Betrieb und Gesellschaft und der Bindung an Hessen sowie bedarfsbezogene Beschaffung noch fehlender Angebote

- **Zusammenstellung bestehender Integrationsangebote** zur Herstellung weiterer Transparenz sowie zur Information der Arbeitgeber, internationalen Arbeits-, Fach- und Führungskräfte und potentieller internationaler Nachwuchskräfte sowie jeweils deren Familien
- Bedarfsorientierte Entwicklung und Angebot eigener **Coaching-Optionen** für Führungskräfte, Vorgesetzte, Kolleginnen und Kollegen, internationale Fachkräfte und potentielle internationale Nachwuchskräfte
- Schaffung von temporären, eigenen **Integrationsangebote zur sozialen und beruflichen Integration** für internationale Arbeits-, Fach- und Führungskräfte und potentielle internationale Nachwuchskräfte (z.B. Leitfaden „Alltag in Hessen – Leben und Arbeiten in Hessen“; Willkommenskurs „Hessen kennen & lieben lernen“)
- Bedarfsorientierte Entwicklung und Angebot eigener **Reflexionsformate** für die Auseinandersetzung mit den **unterschiedlichen Erziehungs-, Bildungs- und Berufsverständnissen zur nachhaltigen betrieblichen Integration** für Führungskräfte und Teams in den Einrichtungen
- Bedarfsorientierte Entwicklung und Angebot eigener **Formate zum Abbau von Vorurteilen und von Diskriminierung sowie zur Steigerung der Akzeptanz für die Zuwanderung** internationaler Arbeits-, Fach- und Führungskräfte und potentieller internationaler Nachwuchskräfte in die Sozialwirtschaft Hessens und für die Zuwanderung deren Familien
- **Zusammenarbeit** mit den Welcomecentern Hessen (WELCOMECENTER Nordhessen, WELCOMECENTER Mittelhessen, WELCOMECENTER Frankfurt-Rhein-Main), den Integrationslotsen und zum Pflegequalifizierungszentrum Hessen)

- **Überleitung der eigenen temporären Angebote** an bereits vorhandene Anbieter auf dem freien Markt; Werbung bei Anbietern am freien Markt um Übernahme der Angebote des Centers in eigener Regie

Säule 5 – Öffentlichkeitsarbeit und Administration

- **Steuerung und Koordination** von Prozessen und des Personals
- **Öffentlichkeitsarbeit** in allen Regionen des Landes, berufsübergreifend bei allen Arbeitgebern und Verbänden der Sozialwirtschaft in Hessen, Marketing (z.B. Leitfäden, Muster und Beispiele guter Praxis, Newsletter, WISH-Homepage, hohe Frequenz neuer und aktueller rechtlicher und fachlicher Informationen)

Sichtbarmachung der „Vielfalt in der Sozialwirtschaft Hessens: Vorteile einer internationalen Aufstellung“ unter Berücksichtigung bereits laufender Kampagnen, Maßnahmen und Initiativen

- **Kontakt/** Ansprechpartner für Dritte (z.B. Verbände, Ausländerbehörden, Anerkennungsstellen, Anerkennungsberatung, sonstige Beratungsstellen und andere Institutionen in Hessen⁴)
- Unterstützung in Form einer **Geschäftsstelle bei vom Land initiierten Netzwerken** [z.B. institutionalisiertes Netzwerk aller Anbieter von Qualifizierungsangeboten, institutionalisiertes Netzwerk aller Anbieter von berufsbezogenen Sprachkursen, institutionalisiertes Netzwerk mit Trägerverbänden und Fachschulen sowie ggfs. Dachorganisation einschlägiger Bildungsträger wie VHS für Sprachkurse sowie Aufsichtsbehörden (Anerkennungsstellen und Dachorganisation der Ausländerbehörden)]

⁴ Z.B. Anerkennungsberatung berami & INBAS IQ Netzwerk, GIZ, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV), Hochschule RheinMain (zuständige Stelle für die Anerkennung einer ausländischen Hochschulausbildung für Soziale Arbeit oder Pädagogik in Hessen und die Prüfung der Gleichwertigkeit einer ausländischen Hochschulausbildung im Bereich der Sozialen Arbeit, für die Verleihung der „staatlichen Anerkennung“), Staatliches Schulamt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Stadt Darmstadt [zuständige Stelle für die schulische Bewertung von ausländischen Zeugnissen und Abschlüssen (Hauptschulabschluss, mittlerer Abschluss, Hochschulreife (für berufliche Zwecke) und die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (z.B. Erzieher/-in, Heilerziehungspfleger/-in)], WELCOMECENTER Hessen, Make it in Germany, Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA), Fachschulen Sozialwesen

- **Schnittstelle** zum und **Reporting** gegenüber dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales
- Geschäftsstelle für einen **Beirat** mit Vertretungen der Zielgruppenverbände und der am Fachkräfteeinwanderungsprozess in die Sozialwirtschaft Hessens beteiligten Ministerien